

Rückblick: Generalversammlung 2025

Etwa 300 Mitglieder, Begleitpersonen und Gäste kamen am 22. Mai zur 103. Generalversammlung der HGW. Bevor es offiziell wurde, gab es Zeit für Gespräche und Begegnungen.

Dann wurde es konkret. HGW-Präsident Dieter Beeler informierte über laufende und geplante Vorhaben. Im Grabenacker stehen neben der Sanierung noch die Ersatzneubauten an. Im Grüzefeld wird saniert und zudem die Entflechtung der Miteigentümerschaft vorbereitet. Auch die weiteren Bauprojekte waren Thema. Zudem entsteht ein neuer Spielplatz in Neftenbach, und im Birchermüesliquartier wurde kürzlich ein Pingpong-tisch eingeweiht.

Zahlen, die zählen

Marcel Loretz, Bereichsleiter Finanzen und IT, präsentierte die Jahresrechnung 2024 und die Gewinnverwendung. Beide wurden einstimmig genehmigt. Besonders gewürdigt wurde die pünktliche Mietzahlung, die ein wichtiger Beitrag zum gemeinsamen Gelingen ist.

Neue Gesichter im Vorstand

Auch personell gab es an der Generalversammlung wichtige Entscheidungen. 15 Jahre lang hat Peter Schmid den Vorstand mitgeprägt – für seine Leistungen

und sein grosses Engagement wurde er mit grossem Applaus verabschiedet. Neu und einstimmig gewählt wurde Cora Serafini, Leiterin des Seniorenzentrums Wiesengrund und Bewohnerin im Birchermüesliquartier. Gerry Ameseder und Adrian Stahel wurden in ihren Ämtern bestätigt. Sandra Hauswirth übernimmt neu das Präsidium der Beschwerdekommision, und Esat Duraku wurde neu in die Kommission gewählt. Im internen Inspektorat übernimmt Andrea Zani die Leitung. Jenny Jäggin und Robin Wicki bleiben weiterhin im Amt.

Was bleibt?

Am Ende des Abends zeigte sich einmal mehr: Bei der HGW geht es nicht nur um Wohnraum, sondern auch darum, dass man sich kennt, aufeinander achtet, füreinander da ist – und um ein kleines Stück Stolz, Teil unserer Gemeinschaft zu sein.

Mehr Eindrücke mit Video und Galerie auf:



Zahlreiche Bewohner:innen nahmen an der diesjährigen Generalversammlung teil.

Unter uns



Dieter Beeler, Präsident HGW

Was macht eine Genossenschaft aus? Ist es die Gemeinschaft, die zwischenmenschlichen Kontakte, die sozialen Aspekte oder einfach die günstigen Mietzinse? Dies sind zentrale Fragen, welche von unseren Genossenschaftler:innen unterschiedlich beantwortet werden und deshalb für uns im Alltag immer auch Gratwanderungen darstellen.

Ein passendes Beispiel ist der Solidaritätsfonds, welcher gemäss Reglement Bewohner:innen oder soziale Organisationen auf Antrag unterstützen kann. Steuerauflagen zwangen uns, die Höhe des Fonds abzubauen, was mittels erheblicher, jedoch zeitlich begrenzter Mietzins-Verbilligung nach Sanierungen erfolgte. Diese Handhabung wird nach der erfolgten Reduktion künftig nicht mehr in dieser Form möglich sein.

Auch die Amtszeitbeschränkung für Vorstands-Mitglieder war ein Entscheid zwischen Bestand und Entwicklung, welcher die HGW prägt. So verlässt uns Peter Schmid nach 15 Jahren und wird durch Cora Serafini ersetzt. Wir bedanken uns bei Peter für die langjährige Tätigkeit und freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Cora.

Herzliche Grüsse, Dieter Beeler

Miteinander möglich machen: Mittagstisch, Kinderdisco, Stricktreff und weitere Ideen

Was Menschen in unseren Siedlungen auf die Beine stellen, beeindruckt: Sie schaffen Räume zum Begegnen, Mitmachen, Dazugehören. Für alle Generationen. In unserem Geschäftsbericht haben wir einige Beispiele kurz vorgestellt. Hier zeigen wir drei Anlässe – und die Menschen, die sie möglich gemacht haben. Sie stehen stellvertretend für viele weitere Ideen und Initiativen.

Mittagstisch in der Siedlung Bülach

Was als gemeinschaftliches Projekt mit einer Siedlungsmitarbeiterin der HGW begann, führen Wissam Arab und Hamide Sutas seit 2022 eigenständig weiter: Einmal im Monat laden sie zum Mittagstisch in der Siedlung Bülach ein – mit frisch gekochtem, gesundem Zmittag, Dessert, Kaffee und Zeit für Gespräche.

Willkommen sind alle – Familien mit Kindern, ältere Menschen, Berufstätige im Homeoffice. Gegen einen kleinen Unkostenbeitrag und nach Anmeldung gibt es ein feines Menü mit Salat und Dessert, das mit grossem Appetit gegessen wird. Die Vorbereitungen für den Mittagstisch starten jeweils schon einige Stunden vor dem Mittagessen mit Planung, Einkauf

und Gemüse rüsten. Mal ist es ein würziges Currygeschmaltz mit Reis, aber auch mal Pizza oder Spaghetti; je nachdem, worauf die beiden Lust haben. Wenn sich die älteren Kinder nach dem Essen wieder auf den Weg in die Schule machen, bleibt für die Erwachsenen Zeit für Gespräche, während die kleineren Kinder vergnügt miteinander spielen.

Wissam Arab und Hamide Sutas schätzen das Leben bei der HGW sehr. Für sie war von Anfang an klar, dass sie sich aktiv in der Siedlung einbringen möchten. Der Mittagstisch ist nicht das Einzige, das die beiden organisieren – Mütterbrunchs, Filmabende für Kinder, Bastelnachmittage oder gemeinsame Ausflüge gehören auch dazu.



Beim Mittagstisch darf das Dessert nicht fehlen.

Wissam Arab sagt: «Ich möchte ein Angebot für alle in der Siedlung schaffen – unabhängig von Herkunft oder Religion. Es wäre schön, wenn wir durch solche Begegnungen unsere Kulturen näherbringen, Vorurteile abbauen und einfach eine gute Zeit miteinander verbringen könnten.»

«Ich möchte ein Angebot für alle in der Siedlung schaffen.»

Wissam Arab,
Bewohnerin der Siedlung Bülach

FadeWulleGarn-Treff in Wiesendangen

Die Siedlung Wiesental in Wiesendangen ist vor allem ein Zuhause für Menschen ab 55 Jahren. Das Quartierzentrum, das allen Wiesendanger:innen offensteht, hat sich zu einem beliebten Treffpunkt entwickelt. Auch der FadeWulleGarn-Treff findet hier statt.



Gekocht wird jeweils ab 10 Uhr. Die Vorbereitungen starten aber davor mit Menü-Planung und Einkauf.



Bei gemütlichen Gesprächen entstehen wahre Häkelkunstwerke.

Ruth Gafner und Margot Ott organisieren die beliebten Zusammenkünfte. Für zwei Stunden treffen sich Frauen aus der Nachbarschaft zum Stricken, Häkeln oder Nähen. Es wird erzählt, gelacht, manchmal sich gegenseitig geholfen, etwa, wenn ein Muster knifflig ist. Im Raum steht auch eine Nähmaschine zur Verfügung. Ruth Gafner, eine ehemaligen Handarbeitslehrerin, unterstützt mit ihrem Wissen, gibt Tipps und bringt Ideen mit.

Was als Idee zur Resteverwertung von Wolle und Stoffen begann, ist heute ein Ort, an dem Freundschaften wachsen. Eine Teilnehmerin bringt es auf den Punkt: «Ich kenne jetzt viel mehr Leute in der Siedlung, klopfe auch mal spontan bei Nachbarn an oder lade zu mir auf einen Kaffee ein.»

Beim FadeWulleGarn-Treff geht es nicht nur um Handarbeit, sondern um Gemeinsamkeit, Zugehörigkeit und ein Stück zuhause.

Kinderdisco im Quartiertreff Wolfbühl

Seit fünf Jahren verwandeln Josipa Sola und Nicole Zurlo den Quartiertreff Wolfbühl einmal jährlich in eine bunte Tanzwelt für Kinder zwischen zwei und zehn Jahren.

«Ich kenne jetzt viel mehr Leute in der Siedlung.»

Eine Bewohnerin der Siedlung Wiesendangen

Unten im Raum läuft eine sorgfältig zusammengestellte Playlist – wer mag, bringt eigene Lieblingshits mit. Ob Macarena, Baby Shark oder Gangnam Style: Hauptsache die Tanzfläche bebt. Oben in der Küche gibt's Hot Dogs und Kinderbowle. Bis zu 60 Kinder nehmen teil. «Zählen kann man sie an den gegessenen Hot Dogs», sagt Josipa Sola lachend.

Rundherum gibt es noch ein wechselndes Rahmenprogramm: Kinderschminken, Airbrush-Tattoos oder, wie in diesem Jahr, kunstvoll geflochtene Haarzöpfe. Für alle Altersgruppen ist etwas dabei. Die Kinder flitzen durch die Räume, lachen, oder führen die neusten Dance-Moves im Kreis vor.

Nach fünf Jahren möchten die beiden Organisatorinnen die Kinderdisco in neue Hände übergeben. Eine tolle Gelegenheit, mit einer einfachen Idee vielen Kindern einen ganz besonderen Tag zu schenken.



Tanzen macht Gross und Klein glücklich.

Machen Sie mit!
Ihre Ideen sind gefragt.



In unseren Siedlungen lebt die Vielfalt. Bewohner:innen organisieren die unterschiedlichsten Anlässe. Sind Sie interessiert, eigene Ideen umzusetzen?

Jetzt Kontakt mit dem Team Genossenschaftliches aufnehmen: genossenschaftliches@hgw-wohnen.ch

Mehr Beispiele für ein gutes Miteinander bei der HGW:



Aus dem Vorstand: Wechsel nach 15 Jahren

An der diesjährigen Generalversammlung wurde Peter Schmid nach 15 Jahren im Vorstand mit Applaus und grosser Wertschätzung verabschiedet. Neu in den Vorstand gewählt und herzlich empfangen wurde Cora Serafini als seine Nachfolgerin.



Über viele Jahre prägend im Vorstand:
Peter Schmid.

Der Vorstand ist für die strategische Ausrichtung der HGW zuständig und besteht aktuell aus sieben Mitgliedern und dem Präsidenten.

Seit 2010 engagierte sich Peter Schmid als Vorstandsmitglied sowie auch als Präsident der Beschwerdekommision. Er lebt im Wolfbühlquartier in Winterthur und kennt das Leben in den HGW-Siedlungen aus nächster Nähe. Wenn es in der Nachbarschaft knirschte und Konflikte sich zuspitzten, war er oft zur Stel-

le: vermittelnd, klärend, geduldig. Sein Ziel war stets, die Parteien an einen Tisch zu bringen und tragfähige Lösungen zu finden.

Nach 15 Jahren ehrenamtlicher Tätigkeit und dem Ende seiner beruflichen Laufbahn als Marktpolizist in Winterthur tritt Peter Schmid in den Ruhestand. Das GA liegt bereit, ebenso E-Bike und Töff, um die Schweiz aus neuen Blickwinkeln zu erkunden.

Lieber Peter, wir danken dir herzlich für dein langjähriges Engagement und deinen grossen Einsatz! Alles Gute für diesen neuen Lebensabschnitt – mit vielen Stunden im Zug mit deinen Enkeln und bei Entdeckungsfahrten auf zwei Rädern.

Mehr über Peter Schmid
im Porträt: QR-Code
scannen und weiterlesen.



Miteinander
gestalten:
Jobs bei
der HGW



Wir suchen grüne Daumen
und andere Talente, die mit
uns anpacken, mitdenken und
mitwachsen.

Jetzt bewerben
oder weitersagen!



Öffnungszeiten HGW

Sie erreichen uns telefonisch oder
persönlich am Schalter von:

Montag bis Freitag
08.00 bis 11.30 Uhr und
14.00 bis 16.00 Uhr.

Die Kontaktdaten Ihrer
Ansprechperson finden
Sie hier:



Mietzinssenkung per 1. Juli 2025



Die HGW senkt die Mietzinse per 1. Juli 2025 entsprechend dem aktuellen Referenzzinssatz. Wichtig: Wer den Mietzins per Dauerauftrag überweist, muss diesen selbst anpassen. Bei Lastschriftverfahren (LSV) oder Debit Direct ist nichts weiter zu tun – die Anpassung erfolgt automatisch.

Agenda 2025

Genossenschaftstag
5. Juli 2025

**Mieter:innen-
Informationsveranstaltung**
11. November 2025

IMPRESSUM

Herausgeberin HGW Heimstätten-
Genossenschaft Winterthur

Ausgabe Nr. 32 – Juni 2025

Texte Anne Boekhout, Mirjam Giarrizzo,
HGW

Bilder Andreas Mader Fotografie

Gestaltung und Grafik Partner & Partner,
Winterthur

Auflage 2500 Exemplare

www.hgw-wohnen.ch

